

Vorlage
an den Rat der Stadt Helmstedt
über den Verwaltungsausschuss

**Abgrenzung der Wahlbereiche und Bildung der Wahlbezirke für die kommunalen
Vertretungs- und Direktwahlen am 11.09.2011**

Bildung der Wahlbezirke

Am 11.09.2011 finden in Niedersachsen die Wahlen der kommunalen Vertretungsmitglieder für die am 01.11.2011 beginnende neue Wahlperiode statt. Erstmals werden am gleichen Tag neben den Mandatsträgern in den kommunalen Gremien auch der Landrat/die Landrätin des Landkreises Helmstedt und der Bürgermeister/die Bürgermeisterin der Stadt Helmstedt für die nächste Amtsperiode gewählt. Der damit verbundene höhere zeitliche und logistische Aufwand in den Wahlvorständen ist bei der Einteilung des Wahlgebiets in Wahlbezirke zu berücksichtigen. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben sollen die Wahlbezirke in Größe und Lage so zugeschnitten werden, dass die Ergebnisse in angemessener Zeit und mit der nötigen Zuverlässigkeit zu ermitteln sind. Dieses kann gewährleistet werden, indem nicht zu große, aber auch nicht zu viele Wahlbezirke gebildet werden.

Entscheidend für eine sorgfältige und zügige Tätigkeit ist die Besetzung der funktionalen Ämter in den Wahlvorständen, bestehend aus Wahlvorsteher und Schriftführer mit den beiden Stellvertretern. Nur erfahrene und kompetente Personen in diesen Positionen bieten die Garantie, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt ein korrektes Ergebnis melden zu können. Da die Anzahl der geeigneten Personen mit Wahlerfahrung begrenzt ist, wird angestrebt, 19 allgemeine Wahlbezirke mit maximal 500 zu erwartenden Urnenwählern einzurichten und alle Wahlvorstände mit bis zu sechs weiteren Mitgliedern zu besetzen. Basierend auf den Meldungsdaten der Kommunalwahl 2006 sollten somit die letzten Ergebnismeldungen bei einem störungsfreien Ablauf zwischen 21.00 Uhr und 21.30 Uhr vorliegen.

Für die Bildung der Wahlbezirke sind die Urnenwahlbeteiligungen der Kommunalwahl 2006 prognostisch heranzuziehen. Die allgemein gesunkene Wahlbeteiligung hat sich in den letzten Jahren insbesondere bei den Kommunalwahlen bemerkbar gemacht; einige Wahlbezirke wiesen bei den vergangenen Kommunalwahlen Urnenwahlbeteiligungen von deutlich unter 30% aus. Die Beteiligung zur Bürgermeisterwahl war noch niedriger, sodass aufgrund der verbundenen Wahlen eine höhere Wähleranzahl in den Lokalen auch 2011 nicht realistisch anzunehmen ist.

Die Einrichtung von Sonderwahlbezirken in den Altenheimen ist rechtlich nicht mehr zu vertreten. Beide Heime liegen in unterschiedlichen Wahlbereichen und können daher nicht zu einem Wahlbezirk zusammengefasst werden. Jedes Heim für sich lässt auf Basis der Daten der vergangenen Wahlen nicht die von § 5 NKWO geforderte Mindestzahl von 50 Wählern erwarten. Die Landeswahlleitung rät zur Vermeidung von begründeten Wahleinsprüchen dringend von einer Einrichtung ab. Es soll seitens der Stadtverwaltung ein gesonderter Briefwahltag vor dem Wahlsonntag eingerichtet werden, welcher die wahlwilligen Heimbewohner bei der Wahlteilnahme durch Briefwahl unterstützt. Entsprechende Erfahrungen von der Bundestagswahl 2005 sind positiv. Auch die Landeswahlleitung empfiehlt dieses Verfahren.

Bad Helmstedt hat bislang wegen der geografischen Lage immer einen eigenen Wahlbezirk gebildet. In diesem Bezirk sind ebenfalls keine 50 Urnenwähler mehr zu erwarten, zumal die jüngste Gesetzesnovelle die Briefwahlteilnahme erleichtert hat. Die Bildung eines eigenen Bezirks würde, ebenso wie bei den Sonderwahlbezirken, gegen die Wahrung des Wahlheimnisses verstoßen und Anlass für einen begründeten Wahleinspruch bieten. Die Wähler werden im WB 09 – Julianum – aufgenommen. Der geforderte geografische Zusammenhang bleibt dabei erhalten.

Das Gebiet um die Wichernschule hat, neben den Bezirken in der GS Friedrichstr., die geringste Wahlbeteiligung zu verzeichnen und bildet daher seit den Wahlen 2009 nur noch einen Wahlbezirk. Für die Durchführung der Kommunalwahlen 2011 in Verbindung mit den beiden Direktwahlen ist die Zahl der potenziellen Urnenwähler jedoch zu hoch.

Neben der gesetzlichen Vorgabe, dass Wahllokale barrierefrei zugänglich sein sollen, um auch älteren oder behinderten Wählern die Urnenwahl zu ermöglichen, gab es bei vorangegangenen Wahlen aus den Wahlvorständen der Wichernschule Meldungen, dass sich Wähler über schwierige Zugangsmöglichkeiten beklagt haben. Das Wahllokal soll aus diesem Grund in das beinahe barrierefrei zugängliche JFBZ verlegt werden. Die Cafeteria ist ausreichend geräumig und ebenerdig gelegen.

Der Gröpern, die Albrechtstraße, An der Bleiche, Bader- und Bindegasse, der Lange Wall, der Schützenwall, die Bötticher- und die Stobenstraße wurden vom bisherigen Wahlbezirk 12 in den WB 06 – GS Friedrichstr. – verlegt, um auch im Wahlbezirk 12 weniger als 500 Urnenwähler erwarten zu können. Die Wahlbezirke in der GS Friedrichstraße wurden untereinander auf eine gleich hohe Anzahl von Wahlberechtigten angeglichen. Außerdem wählen die Wahlberechtigten der Goethestraße (bisher WB 12) und die des Kastanienwegs (bisher WB 8) nun im WB 09 – Julianum – .

Die Tabelle der Anlage 2 veranschaulicht die Einteilung der Wahlbezirke und Wahlbereiche unter Berücksichtigung der genannten Änderungen. Auch eine unerwartet höhere Urnenwahlbeteiligung wurde berücksichtigt.

Bildung der Wahlbereiche

Gemäß § 32 (1) NGO sind, basierend auf der amtlich maßgeblichen Einwohnerzahl von 24.041, für den Rat der Stadt Helmstedt 34 Ratsmitglieder zu wählen. Folglich kann das Wahlgebiet gem. § 7 (3) NKWG in der neuesten Fassung wie bei den vorangegangenen Kommunalwahlen für die Wahl der Stadtratsmitglieder wieder in zwei Wahlbereiche unterteilt werden. Die bisherige Bereichseinteilung ergibt aktuell 10.583 Wahlberechtigte im Wahlbereich I und 9.599 Wahlberechtigte im Wahlbereich II. Zur Erzielung einer noch höheren Ausgeglichenheit und der Vermeidung der Unterteilung des Wahllokals Lessingschule in zwei unterschiedliche Wahlbereiche wurde die Walbecker Straße vom WB 07 – Lessingschule – in den WB 06 – GS Friedrichstr. – verlegt. Die so entstandenen Wahlbereiche weisen beide nahezu genau 10.000 Wahlberechtigte aus. Die fortlaufende Nummerierung wurde den Wahlbereichen angepasst, somit erhalten die Wahlbezirke des Wahlbereichs I (Ortsteile, GS Friedrichstr. und GS Pestalozzistr.) die Ordnungsziffern 01 bis 09 und die Wahlbezirke in den Lokalen des Wahlbereichs II (Lessingschule, Julianum, JFBZ und GS Ostendorf) die Ordnungsziffern 10 bis 19.

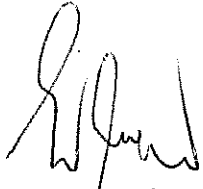
Bildung der Briefwahlbezirke

Aufgrund der gesetzlich erleichterten Teilnahme und des Wegfalls der Sonderwahlbezirke ist eine höhere Rate Briefwähler zu erwarten. Daher soll die Anzahl der Briefwahlvorstände von 4 auf 5 erhöht werden.

Beschlussvorschlag:

Für die am 11.09.2011 stattfindenden Kommunal- und Direktwahlen wird das Wahlgebiet der Stadt Helmstedt in 19 allgemeine Wahlbezirke und bezüglich der Wahl zum Stadtrat in zwei Wahlbereiche gem. Anlage 1 eingeteilt.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses erfolgt in 5 Briefwahlbezirken.

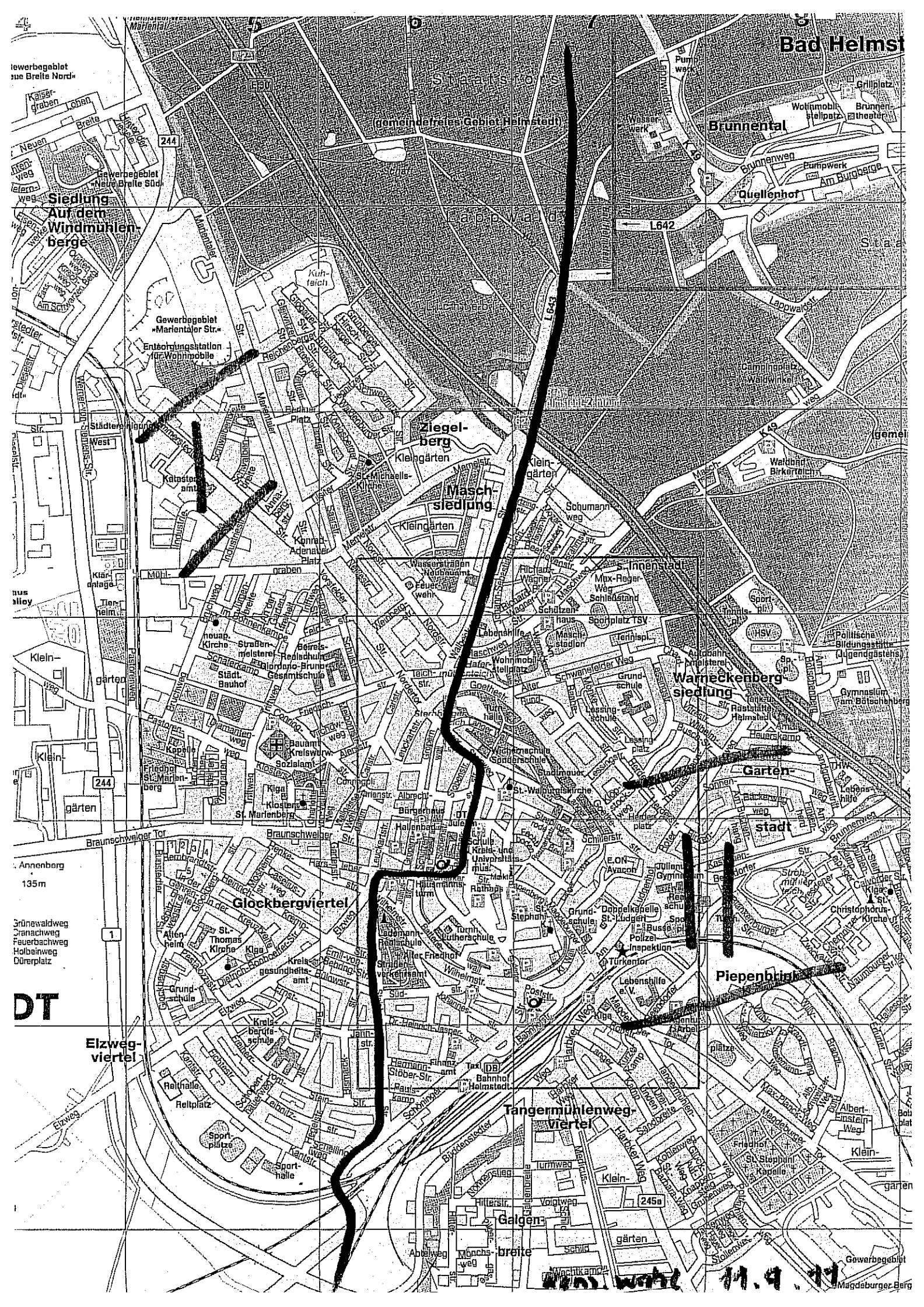
A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Eisermann', written in a cursive style.

(Eisermann)

Anlage 1 zu V010a/11

**Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister**

**Abgrenzung der Wahlbereiche und -bezirke
sowie Bestimmung der Wahlräume
für die Kommunalwahlen
in der Stadt Helmstedt
am 11. September 2011**



Bad Helmst

lewerbegebiet
sue Breite Nord-

Siedlung
Auf dem
Windmühlen-
berge

DT

Elzweg-
viertel

11.9.11

Gewerbegebiet
Magdaburger Berg

Wahlbereich I
WB 01
VN Barmke

Alte Rottorfer Straße
Am Sandmorgen
Bardenbake
Brunsolstraße
Buschmühle
Dorfbreite
Dorfplatz
Dorfblick
Elmblick
Gänseweide
Heidberg
Hinter den Gärten
Im Hagen
In der Tweete
Krötenweg
Lindenhorst
Loopgraben
Lurchengasse
Neue Straße
Rennauer Straße
Salamanderweg
Schlangenweg
Weidenkampstraße
Zum Stüh

Wahlbereich I
WB 02
GS Emmerstedt

Alte Lüneburger Heerstr
Alte Mühle
Alte Siedlung
Am Friedhof
Am Thymiansberge
Auf dem Plane
Barmker Straße
Bauernbreite
Bergstraße
Emmastraße
Emmerst. Landstr (ohne Nr. 3)
Emmerst. Straße 16 a
Grube Emma
Hauptstraße
Heidbergblick
Im Winkel
Kantor-Buchtmann-Straße
Kreipke
Kreuzstraße
Leineweberstraße
Ofeldblick
Querstraße
Rottenweg
Sandberg
Schmiedestraße
Sportplatzstraße
Tweete
Wiesenstraße

Wahlbereich I
WB 03
GS Emmerstedt

Am Lehberge
Am Schützenplatz
Am Schwarzen Berg
Amselweg
An der Blume
Auf der Höhe
Bekassinenweg
Bussardweg
Drosselweg
Eisenweg
Falkenweg
Farbenweg
Fasanenstraße
Fassweg
Fichtenweg
Finkenstraße
Flachsweg
Habichtsweg
Haspelweg
Hinter der Ziegelei
Im Rottlande
Kiefernweg
Kirschweg
Kleestraße
Kornblumenweg
Leinenweg
Margeritenweg
Mohnweg
Neue Siedlung
Quittenweg
Rebhuhnweg
Spindelweg
Tonwerke
Ziegelstraße
Zur Neuen Breite

| Wahlbereich I WB 04 | Wahlbereich I WB 05 | Wahlbereich I WB 06 | Wahlbereich I WB 07 | Wahlbereich I WB 08 | Wahlbereich I WB 09 |
|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| GS Friedrichstr | GS Friedrichstr | GS Friedrichstr | Pestalozzischule | Pestalozzischule | Pestalozzischule |
| An der Gartenfreiheit | Alersstraße | Albrechtstraße | D-Bonhoeffer-Str | Bismarckstr | Braunschweiger Tor |
| Annabergstraße | An den Lübbensteinen | An der Bleiche | Elzweg | Bülowstr | Caseiusweg |
| Berliner Platz | Carlstraße | Badergasse | Fichtestr | Ernst-Reuter-Str | Cranachweg |
| Breslauer Straße | Ch.-von-Veltheim-Weg | Beireisstraße | Hegelstr | E-v-Behring-Str | Dürerplatz |
| Bruchweg | Conringplatz | Bindegasse | In der Kreuzbreite | Freih-v-Stein-Str | Feuerbachweg |
| Bunzlauer Straße | Conringstraße | Böttcherstraße | Kantstr | H-Kremp-Str | Gartenstr |
| Danziger Straße | Dammgarten | Gröpern | Pestalozzistr | Jahnstr | Glockbergstr |
| Dieselstraße | Diamantenweg | Großer Kathagen | Schellingweg | Leibnizstr | Grünewaldweg |
| Emmerstedter Str. | Friedrichstraße | Langer Wall | | | Henkestr |
| Eupener Straße | Kleiner Kathagen | Leuckartstraße | | | Holbeinweg |
| Feldstraße | Klosterstraße | Meibornstraße | | | In der Gehrenbreite |
| Gleiwitzer Straße | Marienstraße | Nordtor | | | Mosheimstr |
| Glogauer Straße | Pastorenweg | Nordstraße | | | Rembrandtstr |
| Grünberger Straße | Schäferkamp | Schützenwall | | | Runstedter Str |
| Hirschberger Straße | Triftweg | Stobenstraße | | | Spitzwegstr |
| Im Bohnenkampe | Virchowweg | Teichstraße | | | |
| Industriestraße | Wallgasse | Vorsfelder Straße | | | |
| Jürgenbreite | Wohldamm | Walbecker Straße | | | |
| Königsberger Straße | | Weinbergstraße | | | |
| Konrad-Adenauer-Pl. | | | | | |
| Liegnitzer Straße | | | | | |
| Marientaler Straße | | | | | |
| Memelstraße | | | | | |
| Mühigraben | | | | | |
| Neißestraße | | | | | |
| Porschestr. | | | | | |
| Reichenberger Straße | | | | | |
| Saarsstraße | | | | | |
| Schulstraße | | | | | |
| Schwalbenbreite | | | | | |
| Schweidnitzer Straße | | | | | |
| Stettiner Straße | | | | | |
| Tilsiter Straße | | | | | |
| Von-Guericke-Straße | | | | | |
| Waldenburger Straße | | | | | |

Wahlbereich II

WB 10

Lessingschule

Alter Schwanfelder Weg
Beethovenstraße
Brahmsweg
Chardstraße
Heinrich-von-Kleist-Weg
Joh.-Seb.-Bach-Str.
Joseph-Haydn-Weg
Lortzingstraße
Maschweg
Max-Reger-Weg
Mozartstraße
Richard-Wagner-Platz
Richard-Wagner-Str.
Rundweg
Schubertweg
Schumannweg
Vitréstraße

Wahlbereich II

WB 11

Lessingschule

Am Bötschenberg
Am Buchenhang
Am Finkenherd
Am Heuerskamp
Bergweg
Birkenweg
Gerh.-Hauptmann-Weg
Herderstraße
Hermann-Löns-Weg
Kastanienweg
Klopstockweg
Landgrabenrtrift
Lenauweg
Lessingstraße
Mörikestraße
Raabestraße
Roter Torweg
Sonnenweg
Theodor-Storm-Weg
Thomas-Mann-Straße
Wilhelm-Busch-Straße

Wahlbereich II

WB 12

Julianum

Am Burgberge
Am Steinmühlenkamp
Beendorfer Straße
Blankenburger Straße
Brandenburger Straße
Brockenblick
Brunnenweg
Calvörder Straße
Chemnitzer Straße
Dresdener Straße
Goethestraße
Haldenslebener Straße
Schillerstraße
Stendaler Straße
Wallhof
Wallplatz

Wahlbereich II

WB 13

Julianum

Dessauer Straße
Erfurter Straße
Genthiner Straße
Görlitzer Platz
Hallesche Straße
Jenaer Straße
Naumburger Straße
Weimarer Straße
Wittenberger Straße
Zwickauer Straße

Wahlbereich II

WB 14

Julianum

Fiuggiring
Greifswalder Straße
Leipziger Straße
Prenzlauer Straße
Rostocker Straße
Saalfelder Straße
Schweriner Straße
Stralsunder Straße
Wismarer Straße

Wahlbereich II

WB 15

JFBZ

Am Wallgraben
Amtsgasse
Beek
Collegienplatz
Collegienstraße
Dunkles Tor
Edelhöfe
Fechtboden
Georgienstraße
Gerbergasse
Juliusplatz
Krumme Gasse
Kybitzstraße
Langer Steinweg
Rosmarinstraße
Schuhstraße
Stolzengasse
Streplingerode
Walpurgisstraße
Ziegenmarkt

Wahlbereich II

WB 16

GS Ostendorf

Bahnhofstraße
Batteriewall
Braunschweiger Straße
Dr.-Heinrich-Jasper-Str
Ernst-Koch-Straße
Friedrich-Ebert-Straße
Gustav-Steinbrecher-Str
Harsieber Torstraße
Hermann-Stöber-Straße
In der Meerbreite
Johannesstraße
Kleiner Wall
Parkstraße
Paulskamp
Poststraße
Privatstraße
Schöninger Straße
Südtor
Südstraße
Wilhelmstraße

Wahlbereich II

WB 17

GS Ostendorf

Am Ludgerihof
Bauerstraße
Begüinenstraße
Georg-Calixt-Platz
Großer Kirchhof
Heinrichsgasse
Heinrichsplatz
Holzberg
Juliusstraße
Kaisergarten
Kirchstraße
Kornstraße
Kramstraße
Lindenplatz
Lindenstraße
Lutherweg
Magdeburger Straße
Magdeburger Tor
Magdeburger Tor Hof
Markt
Neumärker Straße
Ostendorf
Papenberg
Rosenwinkel
Roßstraße
Schmiedegasse
St. Ludgeri Schulhof
Tiefetal

Wahlbereich II

WB 18

GS Ostendorf

Albert-Einstein-Weg
Albert-Schweitzer-Weg
Beendorfer Straße
Carl-von-Ossietzky-Weg
Drei Linden
Glück-Auf-Weg
Grubenweg
Gustav-Stresemann-Weg
Knappensteig
Kohlenweg
Kurzer Kamp
Langer Kamp
Max-Planck-Weg
Sandbreite
Tangermühlenweg
Willy-Brandt-Ring

Wahlbereich II

WB 19

GS Ostendorf

Abteiweg
Büddenstedter Weg
Galgenbreite
Haldenweg
Harbker Weg
Hauerweg
Junkerweg
Medicusstraße
Mönchsweg
Nonnenstieg
Pilgergasse
Pottkuhlenweg
Ritterstraße
Schild
St.-Barbara-Weg
Steigerweg
Stollenweg
Turmweg
Voigtweg
Wachtkamp

Anlage 2 zu V010a/11

| Vorschlag 2011 Wahlbezirkseinteilung | | Wahlbe- rechtigte | Prognose auf Basis der Wahl- beteiligung Kommunal- wahl 06 | Wähler | Prognose bei 5% höherer Wahl- beteiligung als 2006 | Wähler |
|---|------------------|----------------------|---|--------|---|--------|
| 01 | Barmke | 672 | 56,7% | 381 | 61,7% | 415 |
| 02 | Emmerstedt | 901 | 45,1% | 406 | 50,1% | 451 |
| 03 | Emmerstedt | 903 | 45,1% | 407 | 50,1% | 452 |
| 04 | GS Friedrichstr | 1492 | 27,1% | 404 | 32,1% | 479 |
| 05 | GS Friedrichstr | 1523 | 27,1% | 413 | 32,1% | 489 |
| 06 | GS Friedrichstr | 1452 | 27,1% | 393 | 32,1% | 466 |
| 07 (13) | Pestalozzischule | 965 | 33,6% | 324 | 38,6% | 372 |
| 08 (14) | Pestalozzischule | 1020 | 33,6% | 343 | 38,6% | 394 |
| 09 (15) | Pestalozzischule | 1082 | 33,6% | 364 | 38,6% | 418 |
| 10 (07) | Lessingschule | 1108 | 32,1% | 356 | 37,1% | 411 |
| 11 (08) | Lessingschule | 1040 | 32,1% | 334 | 37,1% | 386 |
| 12 (09) | Julianum | 944 | 35,1% | 331 | 40,1% | 379 |
| 13 (10) | Julianum | 909 | 35,1% | 319 | 40,1% | 365 |
| 14 (11) | Julianum | 954 | 35,1% | 335 | 40,1% | 383 |
| 15 (12) | JFBZ | 935 | 27,4% | 256 | 32,4% | 303 |
| 16 | GS Ostendorf | 1019 | 31,7% | 323 | 36,7% | 374 |
| 17 | GS Ostendorf | 948 | 31,7% | 301 | 36,7% | 348 |
| 18 | GS Ostendorf | 1098 | 31,7% | 348 | 36,7% | 403 |
| 19 | GS Ostendorf | 1046 | 31,7% | 332 | 36,7% | 384 |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| Wahlbereich I | 10010 | | | | Stand 18.02.11 | |
| Wahlbereich II | 10001 | | | | | |